Ein aktives Wochenende am See



Ein See und ein Sport- und Erholungszentrum nur 2 km vom Alten Markt entfernt? In Posen braucht man lediglich 20 min um von den berühmten „Koziołki“ genau da hinzugelangen. Der See Malta wird von Touristen meistens nur mit den Ruderregatten in Verbindung gebrach, für die Bewohner hingegen ist es der Ort für Wochenendspaziergänge und aktive Erholung. Aber sowohl die Touristen als auch die Posener sind erstaunt, wenn sie von den vielen Möglichkeiten, die der See bietet, erfahren.



Malta, wie der See von den Posenern kurz genannt wird, ist ein künstlich angelegter See, der 1952 ausgehoben wurde. Die längliche Form macht ihn zum idealen Ort für Kajak- und Ruderwettkämpfe, darunter auch die Weltmeisterschaften in beiden Disziplinen. An den grünen Ufer, den Tribünen und Biergärten und Cafés fühlen sihc die Fans sichtlich wohl.

Für eine Umrundung der 5,6 km braucht man ungefähr eine Stunde, aber weder Skater noch Fahrradfahrer schrecken vor so einer Distanz zurück. Und wer keine eigenen zwei Räder besitzt, kann sie sich problemlos leihen. Außerdem sind die Wege um den See auch bei den Joggern der Stadt sehr beliebt.

Die Südseite des Sees bietet die meisten Highlights. Im Komplex „Malta Ski“ kann man entweder auf Skiern oder einem Gummireifen einen Abhang runtersausen, mit der Bobbahn oder der Bergbahn fahren, Minigolf spielen oder sich Sportgeräte leihen. Außerdem liegen auf dieser Seeseite mehrere Spielplätze, das Open Air Kino und ein Picknickplatz. Geht man in Richtung Zoo kann man seine Fähigkeiten in einem der beiden Hochseilgärten, Pyrland Park und Explorer Park, erproben.

Auf der gleiche Uferseite findet man gleich drei Restaurants mit polnischer und kontinentaler Küche sowie mehrere kleine Bistros. Das Restaurant „Panorama“ des Hotel HP Park lockt mit zwei Terrassen mit Blick auf den See. Das „Wiankowa“ überrascht mit seiner Lage in der Schleife, die die beiden Bahnen des Malta Ski bilden, und im „3kolory“ am Ziel der Wettkampfbahnen kann man

jeden Sieg direkt mit einer wunderbaren Mahlzeit feiern.



Wenn man am Ziel der Wettkampbahnen angelangt ist, kann man direkt mit dem Fahrrad in das Seengebiet „Antoninek“ oder in Polens zweitgrößten Zoo fahren. Seltene Tierarten und das riesige Gelände geben einem das Gefühl auf einer Safari zu sein, die man entweder zu Fuß oder mit einer der kleinen Bahnen bestreiten kann.
Am Nordufer befinden sich die Thermen, ein Schwimmbadkomplex mit angeschlossenem Freibad, Aquapark, Rutschen und einer großen Saunalandschaft. Die Thermen liegen auf der Strecke der „Maltanka“, einer Schmalspurbahn, die den Neuen Zoo mit dem Straßenbahnknotenpunkt „Śródka” verbindet.

Eine Besonderheit ist Polens einzige Freiluftbowlingbahn. Auf dem Gelände des „Bula Park“ warten außerdem mehrere Boule/Pétanque Bahnen und eine Bar mit Liegestühlen und Hängematten sorgt für Erfrischung.

Nach einem aktiv verbrachten Tag am Wasser braucht man eine ordentliche Mahlzeit. Am Nordufer findet man das Restaurant „Maltanka“, in den Thermen eine Bar und auf dem Campinggelände das Restaurant „Rycerska“. Liebhaber exotischer Küche sollten das „Taj India“ besuchen, hier wacht bereits seit 17 Jahren der indische Koch über alle Gerichte.

Aktiv oder entspannt - die Wahl liegt bei Ihnen. Aber eines ist sicher, ein Wochenende ist zu kurz um alles, was Malta bietet, auszuprobieren. Wenn Sie ein wenig mehr Zeit am See verbringen möchten, haben wir gute Nachrichten: Gleich zwei 3 Sterne Hotel und ein Campingplatz werden Sie herzlich empfangen!